

# Übersicht Pferderechtsdatenbank

## A. Pferdekaufvertrag

- I. Vorvertragliche Aufklärungspflichten
  1. Übergabe und Eigentumsverschaffung durch den Verkäufer
  2. Herausgabe der Papiere (siehe Pferdepapiere, Equidenpass, Zuchtbescheinigung, Eigentumsurkunde)
  3. Kaufpreiszahlung und Abnahme durch den Käufer
- II. Beschaffenheitsvereinbarung
  1. Faktoren die nach Verkehrsauffassung Einfluss auf Beschaffenheit haben
  2. Tierärztliche Untersuchung (AKU) als Beschaffenheitsvereinbarung
  3. Beschaffenheitsvereinbarung abgeleitet aus Verkaufsanzeige
  4. Keine Beschaffenheitsvereinbarung aus abgeleiteter Verkaufsanzeige
    - (1) Konkludente Beschaffenheitsvereinbarung
  5. Negative Beschaffenheitsvereinbarung
  6. Beschaffenheit bestimmt sich nach Empfängerhorizont eines Durchschnittskäufers
  7. Beschaffenheitsvereinbarung abweichend von öffentlichen Äußerungen des Verkäufers
  8. Keine Beschaffenheitsvereinbarung auf Wunsch des Käufers
  9. Keine Beschaffenheitsvereinbarung ist auch eine Beschaffenheitsvereinbarung
  10. Hinweis auf ältere Untersuchungsergebnisse als Zusicherung ?
- III. Gewährleistung/Mängelhaftung
  1. Rechtsmangel
  2. Sachmangel
    - a. Begriff
      - (a) Erheblichkeit des Mangels
    - b. Abweichung von der physiologischen Norm
    - c. Tatsächliche und gesundheitliche Sachmängel von A – Z
      - (1) Absprengungsfraktur
      - (2) Abstammung
      - (3) Alter
      - (4) Allergie siehe Sommereczem
      - (5) Arthrose siehe Spat und Osteoarthritis
      - (6) Ataxie
      - (7) Abweichender Bewegungsablauf
      - (8) Bauchhöhle
      - (9) Borreliose
      - (10) Bronchitis (auch chronische)
      - (11) COPD, siehe Bronchitis
      - (12) Chips und OCD
      - (13) Darmentzündung siehe Gastropathie
      - (14) Defekte (altersmässige unübliche)
      - (15) Erbkrankheiten siehe genetische Disposition
      - (16) Fesselträgerentzündung, auch chronisch, Fesselträgereuptur
      - (17) Fesselringbandsyndrom
      - (18) Fraktur des Hüfthöckers bzw. und des Darmbeines
      - (19) Gastropathie
      - (20) Gebissfehlstellung/Gebissfehler
      - (21) Genetische Dispositionen
      - (22) Gleichbein
      - (23) Größe
      - (24) Griffelbeinschaden
      - (25) Hahnentritt
      - (26) Halsvene verstopft
      - (27) Halswirbelsäule
      - (28) Halswirbelverschiebung
      - (29) Hahnentritt (siehe auch Shivering und Zuckfuss)
      - (30) Hangbeinlahmheit
      - (31) Hautpilz

- (32) Head-Shaking
  - (33) Hengstverhalten beim Wallach
  - (34) Herzgeräusche / Herzfehler/Herzklappeninsuffizienz
  - (35) Hodenkrebs
  - (36) Hufgelenksschaden
  - (37) Hufknorpelverknöcherung
  - (38) Hufrolle, Podotrochlose
  - (39) Hufrehe
  - (40) Hufspalt
  - (41) Insertionsdesmopathie / Krankhafte Veränderung im Ursprungs- oder Ansatzbereich von Sehnen, Bändern und Gelenkkapseln
  - (42) ISG, Illiosakralgelenk, Kreuz-Darmbein-Gelenk
  - (43) Kiemenbogen-Malformation, Kehlkopfbefund
  - (44) Kehlkopfpeifen
  - (45) Klinischer Befund
  - (46) Kissing Spines, Wirbelverschiebung
  - (47) Klopphengst / Kryptorchismus
  - (48) Kniescheibengelenk
  - (49) Knochenhautentzündung (siehe auch Periostitis)
  - (50) Knöchernde Zubildung
  - (51) Koliknarbe
  - (52) Kreuz-Darmbein Gelenk (siehe ISG)
  - (53) Lahmheit
  - (54) Lippenwinkel (chronisch entzündet), siehe offeneMaulwinkel
  - (55) LFS Syndrom (Lavender-Foal-Syndrom)
  - (56) Nackenbandansatz (verknöchert)
  - (57) OCD siehe Chip
  - (58) Offene Maulwinkel (chronisch)
  - (59) Operation, zeitlich zurückliegende
  - (60) Optischer Mangel
  - (61) Osteoarthritis
  - (62) Osteochondrose/OCD siehe auch Chip
  - (63) Ovar-Tumor
  - (64) Equin Palmar-Foot-Syndrom „EPFS“
  - (65) Papiere wie Abstammungsnachweis, Eigentumsurkunde, Equidenpass, Zuchtbescheinigung
  - (66) Patellasyndrom
  - (67) Periodische Augentzündung, Augenerkrankungen.( und Nachtblindheit
  - (68) Periostitis (Knochenhautentzündung)
  - (69) Physiologische Norm
  - (70) RAO (recurrent airway obstruction)
  - (71) Rasse
  - (72) Reiterliche Nutzung
  - (73) Rhabdomyolyse
  - (74) Röntgenologischen Befund ohne Lahmheit/klinischen Befund (hier Mangel)
  - (75) Röntgenologischen Befunde ohne Lahmheit/klinischen Befund (hier kein Mangel)
  - (76) Sarkoide
  - (77) Sehenschaden/ Sehnerkrankungen (siehe auch Insertionsdesmopathie)
  - (78) Shivering (siehe auch Ataxie, Zuckfuss und Hahnentritt
  - (79) Sommererkzem
  - (80) Spat
  - (81) Sperma (siehe auch Bedeckung und Besamung)
  - (82) Spondylose
  - (83) Stammzellenerkrankung
  - (84) Strahlbein
  - (85) Stützbeinlahmheit
  - (86) Überbein/ Exostose
  - (87) Überbiss
  - (88) Trächtigkeit, ungewollt/unbemerkt
  - (89) Tumor
  - (90) Verrenkung
  - (91) Versicherungsfähigkeit / ausgesteuert
  - (92) Zucht(un)tauglichkeit
  - (93) Zeitlich zurückliegende Operation
  - (94) Zuckfuß (siehe auch Shivering, Hahnentritt und Ataxie)
  - (95) Zwanghuf
  - (96) Zyste
- d. Sachmängel bei reiterlicher Eigenschaften von A – Z
- (1) Anfängerpferd
  - (2) Anlehnung

- (3) Angerittensein
  - (4) Distanzpfers
  - (5) Dressurpferd
  - (6) Dressurpferd, vereinbarter Ausbildungsstand
  - (7) Durchgänger
  - (8) Familienpferd
  - (9) Freizeitpferd
  - (10) Gut geritten
  - (11) Gewöhnliche Verwendung/übliche Beschaffenheit
  - (12) Kinderpferd
  - (13) Kutschpferd
  - (14) Reitpferd
  - (15) Reitfähigkeit
  - (16) Reitschulpferd
  - (17) Springpferd, vereinbarter Ausbildungsstand
  - (18) Eignung Springpferd
  - (19) Sporttauglichkeit
  - (20) Therapiepferd
  - (21) Transporttauglichkeit
  - (22) Turniertauglichkeit
  - (23) Unreitbar
  - (24) Unrittigkeit / Unwilligkeit
  - (25) Voltigierpferd
  - (26) Westernpferd
  - (27) Zuchtpferd
  - e. Im Keim angelegte Mängel (siehe auch unter genetische Disposition)
  - f. Charakterliche Sachmängel / Verhaltensauffälligkeit von A – Z
    - (1) Allgemein
    - (2) Boxenkreiseln
    - (3) Platzangst/Stalluntugenden
    - (4) Hengstmanieren
    - (5) Kopfscheu
    - (6) Koppen
    - (7) Ohren, Überempfindlichkeit
    - (8) „Problempferd“
    - (9) Steigen (Steiger)
    - (10) Verhaltensstörung/Verhaltensauffälligkeit
    - (11) Widersetzlichkeit
    - (12) Weben
3. Gewährleistungsfrist
- a. Gewährleistungsausschlüsse und – verkürzungen
4. Nacherfüllung
- a. Vorrang der Nacherfüllungsaufforderung
  - b. Entbehrlichkeit der Nacherfüllungsaufforderung
  - c. Fristsetzung zur Nacherfüllung erst im Laufe des Berufungsverfahrens
  - d. Frage der Unzumutbarkeit und wirtschaftlicher Unmöglichkeit der Nacherfüllung
  - e. Frage der Unverhältnismäßigkeit der Kosten der gewählten Art der Nacherfüllung
  - f. Zusatzkosten der Nacherfüllung
  - g. Nacherfüllungsfrist/Fristsetzung
  - h. Anforderungen an die Nacherfüllungsfrist
  - i. Frage der Entbehrlichkeit der Fristsetzung
  - j. Ort der Nacherfüllung
  - k. Transportkostenvorschuss vor Nacherfüllung
  - l. Wahl der Nacherfüllung
  - m. Unberechtigtes Nachbesserungsverlangen
  - n. Nachbesserung (möglich)
  - o. Keine Nachbesserung möglich
  - p. Nachbesserung einer neuen Sache
  - q. Mitwirkungspflichten des Käufers zur Nachbesserung
  - r. Frage des Zurückbehaltungsrechts des Käufers bei Nacherfüllung
  - s. Erfolgreiche, fehlerhafte oder provisorische Nacherfüllung
  - t. Nach erfolgter Nachbesserung und Verzicht des Käufers auf weitere Ansprüche
  - u. Nachbesserung durch den Käufer vor Fristsetzung und Aufforderung zur Nacherfüllung
  - v. Möglichkeit der Nachlieferung/Ersatzlieferung
  - w. Nachlieferung einer vertretbaren Sache bei gewerblicher Nutzung

- x. Unmöglichkeit der Nachlieferung/Ersatzlieferung
- 5. Rücktritt
  - a. Voraussetzung Rücktritt (Stichwort Erheblichkeit)
  - b. Möglicher Rücktritt vom Kaufvertrag (Rückabwicklung)
  - c. Nicht möglicher Rücktritt (nicht mögliche Rückabwicklung) vom Kaufvertrag
  - d. Rücktritt auf Grund von Fahndungsausschreibung der Sache
  - e. Nachschieben von Rücktrittsgrund
  - f. Rücktrittsfrist bei Kenntniswerdens des Mangels während AKU
  - g. Keine Rückabwicklung bei selbst durchgeführter Mängelbehebung
  - h. Verjährung der Ansprüche aus Rückgewährschuldverhältnis
  - i. Ort des Rückgewährschuldverhältnisses
  - j. Wertersatz bei Rücktritt
  - k. Irrtum beim Rückabwicklungsvertrag
  - l. Wahlrecht zwischen Rücktritt und Minderung bei nachträglich erkannten weiteren Mängeln
  - m. Frage der Minderung des Kaufpreises oder Restkaufpreises
  - n. Keine Minderung bei erklärtem Rücktritt
- 6. Schadensersatz neben Minderung
- 7. Schadensersatz
  - a. Begründung und Formulierung des Aufwendungsersatzes
  - b. Aufwendungsersatz
  - c. Kosten der Ankaufsuntersuchung
  - d. Arbeitskraft von Käufer bzw. dessen Ehepartner
  - e. Schadensersatz (Sachverständigenkosten/TA die einem Käufer zur Aufdeckung des Mangels entstehen)
  - f. Zur Frage der Schadensminderungspflicht
  - g. Nutzungswert Nutzungsersatz
  - h. Ja (hier bei Rücktritt)
  - i. Nein (hier bei Rücktritt)
  - j. Nein (hier bei Nacherfüllung/Nachlieferung)
  - k. Entgangener Gewinn
  - l. Aufgewendete Versicherungen
  - m. Kosten des Sattels der für das Pferd gekauft wurde
  - n. Mangelfolgeschäden
- 8. Kenntnis vom Mangel
  - a. seitens des Verkäufers ?
  - b. seitens des Käufers ?
  - c. Behauptung ins Blaue hinein durch Verkäufer
  - d. Frage ob Mangel dem Kläger infolge grober Fahrlässigkeit unbekannt geblieben?
  - e. Zur Frage der Informations- und Aufklärungspflicht des Verkäufers (u.a. auch über unbekanntem Vorbesitzer)
  - f. Beweislast bei fehlender Aufklärung über einen Mangel
- 9. Wer den Sachmangel beweisen muss. (siehe auch unter Beweislastumkehr)
- IV. Gewährleistung/Mangelhaftung im Verbrauchsgüterkauf
  - 1. Begriff des Verbrauchers/Verbrauchereigenschaft (siehe auch Begriff des Unternehmers)
  - 2. Begriff des Unternehmers/Unternehmereigenschaft (siehe auch Begriff des Verbrauchers)
  - 3. Umgehungsgeschäft und Vortäuschen von Nichtunternehmer- oder Unternehmereigenschaft
  - 4. Frage der Wirksamkeit einer Gewährleistungsverkürzung (siehe auch „ Frage ob Individualvereinbarung oder AGB“)
  - 5. Unwirksame Vertragsklauseln zur Gewährleistung
  - 6. Wirksame Vertragsklauseln zur Gewährleistung (Verkürzung/Ausschluss)
  - 7. Abgrenzung des „Neupferdes“ vom „Gebrauchtpferd“
  - 8. Beweislastumkehr zugunsten des Verbrauchers innerhalb ersten 6 Monate
  - 9. Keine Beweislastumkehr bei Tieren
  - 10. Keine Beweislastumkehr zugunsten des Verbrauchers innerhalb 6 Monate
  - 11. Umfang der Darlegungs- und Beweislast des Klägers beim Verbrauchsgüterkauf
  - 12. Frage ob Individualvereinbarung oder AGB
    - a. Individualvereinbarung „gekauft wie gesehen bzw. Probe geritten“
    - b. Frage der Gewährleistung bei Verwendung von Formularverträgen/Onlinevordrucken „Einbringung durch Käufer“

- c. Frage der Gewährleistung bei Verwendung von Formularverträgen/Onlinevordrucken „Einbringung durch Verkäufer“
- d. Formularvertrag bei Privat an Privat, bzw. Frage ob privat an privat

#### V. Arglist

- a. Minderung bei arglistiger Täuschung ohne Nacherfüllungsaufforderung
- b. Frage der Nichtigkeit wegen arglistiger Täuschung
- c. Frage der Beweislast bei Arglist

#### VI. Frage der Nichtigkeit wegen Sittenwidrigkeit / Wucher

#### VII. Provisionen und Vermittlungen

#### VIII. Verträge mit Minderjährigen und Geschäftsunfähigen

#### IX. Typische Gegenleistungen für Kaufpreiserlass- oder teilerlass

1. Inzahlungsgabe/Tauschvertrag
2. Partizipieren am Weiterverkauf
3. Zuchtrechte, insb. Stutennutzung, Deckrechte, Fohlenrechte
4. Gewährung von Nutzungsrechten für den Verkäufer
5. Arbeitsleistungen

#### X. Typische Nebenvereinbarungen im Pferdekaufvertrag

1. Tierärztliche Kaufuntersuchung
2. Kauf auf Probe (aufschiebend bedingter Kaufvertrag)
3. Erprobungskauf (Kauf mit Umtauschvereinbarung)
4. Reuegeld
5. Vertragsstrafe
6. Weiterverkaufsklausel
7. Frage ob bedingter oder unbedingter Vertrag vorliegt
8. Aufschiebende Bedingung
9. Auflösende Bedingung
10. Garantieübernahme/Haltbarkeitsgarantie
11. Haftungs- und Gefahrübergang (auch Zeitpunkt)
12. Eigentumsvorbehalt
13. Transportpflichten
14. Ratenzahlungen
15. Erfolgsprämien
16. Nutzungseinschränkungen
17. Vorkaufsrecht/Anzeigepflicht bei Veräußerung
18. Verbot einer Namensänderung
19. Erfüllungsort- und Gerichtsstand

### B. **Anderweitiger Erwerb des Pferdes**

- I. Öffentliche Auktion/Versteigerung
- II. Kauf per Handschlag
- III. Insolvenz-, Zwangs und Pfandversteigerungen
- IV. Pferdeschenkung
- V. Überlassungsvertrag und Schutzvertrag

### C. **Gutgläubiger Erwerb**

### D. **Frage der Eigentumsvermutung / Eigentümerstellung**

### E. **Pferdepapiere und Identifikationspflicht**

- I. Pferdepäss/Equidenpass
- II. Mikrochip
- III. Deckschein
- IV. Zuchtbescheinigung/Eintragung Zuchtbuch
- V. Eigentümerstellung (siehe Eigentumsvermutung)

- VI. Eigentumsurkunde
- VII. Ausländische Papiere

**F. Scheingeschäft/Umgehungsgeschäft/Strohmanngeschäft**

**G. Verkauf über Dritte, Frage der Passivlegitimation**

**H. Internationale Pferdekaufverträge (siehe auch „rund um den Pferdeprozess“)**

- I. Gerichtliche Zuständigkeit
- II. EU-Recht
- III. Drittländer außerhalb der EU
- IV. Anwendbare Rechtsordnung

## **Kapitel II: Dienstleistungen rund ums Pferd**

**A. Pensionspferdeverträge (siehe auch unter Tierhüter)**

- I. Abgrenzung Einstellvertrag, Mietvertrag und Dienstleistungsvertrag
- II. Abgrenzung Verwahrvertrag und Gefälligkeit
- III. Formularvertrag oder individueller Vertrag
- IV. Schädigung/Verletzung des Einstellpferdes
  - 1. Verletzungen Box, Halle, Weide & Reitplatz
  - 2. Eingliederung neuer Pferde
  - 3. Ausbruch (siehe auch hilfsweise unter Tierhalterhaftung und Tierhüterhaftung)
  - 4. Zaun
  - 5. höhe und Zaunmaterial
  - 6. Verletzung bei zusätzlichen Leistungen, die Inhalt des Verwahrvertrags sind.
  - 7. Kolik & Fütterung
  - 8. Pflicht und/oder Weisung zur tierärztlichen Beauftragung und Zeitpunkt
- V. Aufklärungspflicht des Pensionsbetreibers
- VI. Haftung & Beweislast
- VII. Haftungsbeschränkung
- VIII. Schädigung des Pensionsbetreibers durch das Pferd  
Siehe auch unter „Geschädigter ist selbst der Tierhüter“
- IX. Kündigung und Kündigungsfrist
- X. Nicht erbrachte Aufwendungen/Leerboxenmiete
- XI. Reservierung von Box und nicht Wahrnehmung
- XII. Aufrechnung von Gegenforderungen
- XIII. Pfandrecht
  - 1. Pfandrecht am Pferd bzw. an Zubehör oder Papiere
  - 2. Kein Pfandrecht oder Zurückbehaltungsrecht an Haustieren
  - 3. Tierschutz versus Pfändung
- XIV. Frage des Zurückbehaltungsrechts am Pferd, bzw. an Zubehör oder Papieren

**B. Berittvertrag/Ausbildungsvertrag/Trainingsvertrag/Jockeyvertrag**

- I. Haftungsfreizeichnung bei Trainingsvertrag/Berittvertrag
- II. Verletzung des Trainers/Jockeys durch das Trainingstier

**C. Reitunterricht/Reitschule**

- I. Reitunterrichtsvertrag
- II. Reitlehrer minderjährig, nebenberuflich oder nicht ausgebildet
- III. Sorgfaltspflichten und Verkehrssicherungspflichten eines Reitlehrers

- IV. Reitunterricht und Tierhalterhaftung (auch Entlastungsbeweis)
- V. Frage des Mitverschuldens des Reiters
- VI. Haftungsverhältnis Reitverein, Tierhalter und Reitlehrer
- VII. Verletzung Reitlehrer durch Schulpferd
- VIII. Kündigung (Reit)Unterricht

#### D. **Sattelkauf**

#### E. **Spermakauf/Samenkauf**

#### F. **Pferdetransport**

- I. Allgemein
- II. Transportvertrag
- III. Sorgfaltspflichten der Beteiligten/Sorgfaltsanforderungen
- IV. Befähigungsnachweis
- V. Haftung
- VI. Haftungsfreizeichnung, Haftungsverzicht, Haftungsausschluss
- VII. Haftung bei Gespann aus Zugfahrzeug und Anhänger
- VIII. Tierhalterhaftung im Zusammenhang mit Transport
- IX. Mautpflicht für Pferdetransporter über 12t
- X. Arbeitszeitznachweise bei Pferdetransporte
- XI. Equidenpasspflicht (siehe Equidenpass)

#### G. **Tierarzt**

##### I. Haftung

##### 1. Haftung allgemein

- a. Schädigung des Tierhalters oder Tierhüters bei Behandlung
- b. Verletzung behilflicher Personen, Frage der Mithaftung des Tierhalters
- c. Haftungsausschluss
- d. Beschränkung der Haftung und Verkürzung der Haftungsfrist in AGB
- e. Personenkreis
- f. Beweislast allgemein
- g. Beweislastumkehr zu Gunsten des Pferdebesitzers (siehe auch grober Behandlungsfehler)
- h. Beweislast zu Ungunsten des Pferdebesitzers
- i. Hilfreiche Fälle aus Humanmedizin
  - (1) Parallelen zur Humanmedizin. Ja
  - (2) Parallelen zur Humanmedizin. Nein
  - (3) Prozessrecht (Frage ob prozessrechtliche Regelungen f.d. Humanarztprozess auf das Tierarzthaftungsrecht übertragbar sind)

##### II. Die tierärztliche Ankaufsuntersuchung „AKU“

- 1. AKU allgemein
- 2. AKU-Vertrag gleich Werkvertrag
- 3. Zum Umfang einer AKU
- 4. Erläuterungspflicht und Aufklärungspflicht
- 5. Dokumentationspflicht/Dokumentationsnachweis
- 6. Einsicht und Herausgabe der Dokumentation einschließlich Röntgenbilder-  
Ultraschallbilder
- 7. Prognostischen Bewertung innerhalb AKU
- 8. Offenbarungspflichtige Umstände aus der Behandlungshistorie (Kartei) des Pferdes  
innerhalb der AKU
- 9. Frage der Erwähnungspflicht bei einem Röntgenbefund
- 10. Röntgen und (fehlerhafte) Auswertung
- 11. Haftung aus Ankaufsuntersuchung gegenüber Verkäufer und/oder Käufer.
- 12. Konkurrierende Haftung zwischen Tierarzt und Verkäufer, Sekundärhaftung des  
Tierarztes

13. Frage der Schadensminderungspflicht des Käufers bei der Auswahl eines Schuldners
  14. Haftung/Schutzwirkung zu Gunsten Dritter
    - a. Ja
    - b. Nein
  15. Verkäufer und Tierarzt als Gesamtschuldner
  16. Auswirkung des Vergleichs zwischen Verkäufer und Käufer wenn Gesamtschuldnerhaftung vorliegt
  17. Vereinbarter Haftungsausschluss gegenüber Dritter zwischen Verkäufer als Auftraggeber der AKU und Tierarzt
  18. AKU als Sollbeschaffensvereinbarung im Kaufvertrag und dessen Auswirkung auf den AKU-Tierarzauftrag
  19. Kosten AKU
  20. Haftungsfrist, ausschuss-und begrenzung bei der AKU
  21. Erfüllungsort/Gerichtsstand bei AKU
- III. **Behandlungs, Diagnosefehler und Befunderhebungsfehler**
1. Abgrenzung der Fehler(auch human)
  2. Diagnosefehler/Diagnoseirrtum
  3. Behandlungsfehler
  4. Darlegungslast/Beweismaß für groben Behandlungsfehler
  5. Frage ob grober Behandlungsfehler vorliegt
  6. Grober Behandlungsfehler
  7. Aussichtslose Behandlung
  8. Frage ob Tierhalter Behandlungserfolg vereitelt hat, bzw. Mitschuld trägt
  9. Frage ob Befunderhebungsfehler vorliegt? (auch aus der Humanmedizin)
  10. Fallgruppen
    - a. Injektionsbehandlung
    - b. Verabreichung/Unverträglichkeit von Medikamenten
    - c. Operationen
    - d. Kausalität von 1. und 2. Operation
    - e. Operation: Behandlungs-oder Werkvertrag?
    - f. Kolik bzw. Kolikbehandlung
    - g. Kastration
    - h. Hufrehe
    - i. Besamung/Follikelkontrolle, Trächtigkeitsuntersuchung
    - j. (fehlende)Hygiene, Hygienefehler
    - k. Schädigung des Pferdes bei Untersuchung/Behandlung
    - l. Nicht erfolgreiche Schönheits-OP
  11. Schadensberechnung bei Behandlungsfehler
  12. Schuldanerkenntnis bei Behandlungsfehler
- IV. **Tierärztliche Pflichten**
1. Tierärztliche Aufklärungs- und Beratungspflichten
  2. Tierärztliche Dokumentationspflicht (keine oder ungenügende)
  3. Tierärztliche Schweigepflicht
  4. Sorgfaltspflichten
  5. Fortbildungspflicht und Lege Artis
  6. Einsichtsrecht in die Krankenakte/Behandlungsunterlagen (auch Herausgabe)
  7. Herausgabe der Patientenakte
  8. Sonstige Berufspflichten
- V. **Honoraranspruch/Vergütungsanspruch**
1. Zurückbehaltungsrecht bei offener Forderung (siehe auch Zurückbehaltungsrecht an Pferd und/oder Papiere)
  2. Anspruch Schadensersatz bei Absage Termin durch Patient (Tierhalter)
- VI. **Verletzung des Tierarztes bzw. des Equipments durch das Pferd (Tier)**
- VII. **Frage des Tierschutzes (auch Nottötung)**
- VIII. **Gutachterliche Tätigkeit des Tierarztes und Sachverständigenvergütung**

## H. **Heilpraktiker, Osteopath, Heiler, Schamane**

## **I. Hufschmied**

- I. Allgemeines
- II. Berufsrecht
- III. Was schuldet der Hufschmied?
- IV. Pflichten des Hufschmieds
  1. Sorgfaltspflichten
  2. Hinweispflichten des Hufschmieds
- V. Haftung
- VI. Schädigung des Pferdes durch die Schmiedeleistung
  1. Vernageln
  2. Fehlerhafte Hufbearbeitung
  3. Schädigung des Pferdes anlässlich der Schmiedearbeiten
- VII. Nacherfüllung Werkvertrag
- VIII. Schädigung des Hufschmiedes durch das Pferd

## **J. Bedeckung und Besamung**

## **K. Reiterferien/Reiterreisen**

## **L. Provision/Vermittlung/Kommission**

# **Kapitel III: Überlassungsverträge rund ums Pferd**

## **A. Pachtvertrag**

## **B. Unentgeltliche Überlassung von Pferden - Pferdeverleih**

## **C. Entgeltliche Überlassung von Pferden - Mietvertrag**

## **D. Reitbeteiligung**

## **E. Beweislast bei Unfall mit überlassenem Pferd**

## **F. Überlassung von Zubehör**

## **G. Überlassung von Pferdeanhänger (siehe auch Pferdetransport)**

# **Kapitel IV: Haftungs- und Schadensrecht**

## **A. Tierhalterhaftung**

- I. Definition des Tierhalters, Tierhaltereigenschaft
- II. Tierhaltermgemeinschaft
- III. Schadensverursachung
  1. Tiergefahr (Definition)
    - a. Frage der Verwirklichung der spezifischen Tiergefahr
    - b. Mittelbar/passive Tiergefahr
  2. Schäden durch das der menschlichen Leitung gehorchende Pferd
  3. Frage ob Schaden durch menschliches Verhalten oder durch die des Pferdes typische Tiergefahr hervorgerufen wurde

4. Beweislast des Geschädigten
- IV. Ausnahmsweise bloße Verschuldenshaftung beim Nutztier
  1. Abgrenzung Nutztier zu Luxustier
  2. Gleichzeitige Nutzung als Nutztier und Luxustier
  3. Entlastungsbeweis
    - a. Geführter Entlastungsbeweis
    - b. Nicht geführter Entlastungsbeweis
  4. Frage der gehörigen Beaufsichtigung und der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt
- V. Haftungsausschlüsse/Teilhaftung
  1. Frage des Mitverschuldens
  2. Frage des Handelns auf eigene Gefahr“ des Geschädigten
  3. Frage ob Handeln in eigenem Interesse vorliegt
  4. Frage ob Übernahme von ungewöhnlichen Risiken vorliegt
  5. Geschädigter ist minderjährig (auch Frage der Aufsichtspflichtverletzung)
  6. Fallgruppen (siehe auch Fallgruppen Tierhalterhaftung)
    - a. Reiten ohne Einverständnis des Eigentümers/Inhaber der Sachherrschaft
    - b. Überlassung zur Probe vor Kauf bzw. Übernahme
    - c. Proberitt
    - d. Sicherheitsabstand auf der Stallgasse, beim Vorbeigehen am Pferd, auch auf Veranstaltungen
    - e. Sicherheitsabstand beim Reiten
  7. Haftungsausschlüsse
    - a. Frage ob Explizit vereinbarter Haftungsausschluss greift
    - b. Frage ob stillschweigend/konkudent vereinbarter Haftungsausschluss vorliegt
      - (1) Stillschweigender Haftungsausschluss bei Gefälligkeit
      - (2) Kein stillschweigender Haftungsausschluss bei Gefälligkeit
      - (3) Frage ob stillschweigender Haftungsausschluss bei warnendem Aushang bzw. Warnhinweis vorliegt
      - (4) Frage nach konkudenten Haftungsausschluss im Reitbeteiligungsverhältnis
      - (5) Frage des konkudenten Ausschlusses der Haftung, bzw. Haftungsbeschränkung wegen Vorliegens eines Leihvertrags
    - c. Haftungsausschluss bei schuldhaftem Verhalten Dritter
    - d. Tierhalterhaftung oder gesetzliche Unfallversicherung (siehe auch Unfallversicherung)
- VI. Mitverschulden und Haftungsquoten bei Mitverschulden auf Seiten des Geschädigten
  1. Mitverschulden der geschädigten **Person** am Unfall (siehe auch unter Frage des Mitverschuldens)
  2. Frage der Tiergefahr des mitbeteiligten Pferdes/Tieres (siehe auch unter „Verwirklichung der spezifischen Tiergefahr“)
  3. Betriebsgefahr und Mitverschulden von beteiligten Kraft- und Luftfahrzeugen und sonstigen Verkehrsteilnehmern (siehe unter „Kollision KFZ und Pferd“ sowie „Kollision Heißluftballon/Luftfahrzeuge und Pferd“)
- VII. **Typische Fallgruppen Tierhalterhaftung**
  1. Verletzung des Reiters durch das von ihm gerittene Pferd des Tierhalters
    - a. Sturz vom Pferd
    - b. Sturz mit dem Pferd
  2. Verletzung des Reiters bzw. des gerittenen Pferdes durch Huftritt o.ä. von einem anderen gerittenen Pferd
    - a. Begegnungsverkehr
    - b. Überholen
    - c. Gruppenausritt (siehe auch unter Sicherheitsabstand)
    - d. Siegerehrung
    - e. Jagd
  3. Verletzung des Pferdeführenden, Longierenden, Helfenden oder des Unterrichtgebenden durch Pferd des Tierhalters
    - a. Sturz durch Verhalten/Reaktion des geführten Pferdes
    - b. Huftritt oder Biss durch das geführte Pferd

4. Verletzung des Pferdeführenden oder Longierenden und/oder des geführten Pferdes durch Huftritt von einem anderen Pferd
  - a. Begegnungsverkehr in oder vor der Stallgasse
  - b. Begegnung außerhalb des Stalls
  - c. Auf/zur Koppel/Paddock
  - d. auf Hänger/Transport, beim Verladen
  - e. auf Veranstaltungen (*siehe auch Jagd und auch Sportveranstaltungen*)
5. Schädigung durch Kutschpferde
  - a. Verletzung des Fahrers oder Passagiers durch Sturz mit oder von der Kutsche
  - b. Verletzungen von Dritten oder Beschädigungen an Sachen Dritter durch Kutsche/Kutschpferde
6. Verletzungen an dritten Personen und/oder Sachen durch Pferd des Tierhalters (*siehe auch Beauftragte Dritte und/oder deren Sachen*)
  - a. Personenverletzung durch Huftritt
  - b. Personenverletzung durch Rempel (wie auch umgerannt und mitgerissen)
  - c. Personenverletzung durch Biss
  - d. Personenverletzung durch indirekten Kontakt mit Pferd (und Reiter)
  - e. Beschädigung von Sachen
  - f. Kollision/Aufeinandertreffen Pferd – Pferd (Tier – Tier)
  - g. Indirekte Kollision von Pferd – Pferd oder anderem Tier
  - h. Kollision beim Pferderennsport (Galopp-, Trab und Distanzrennsport)
  - i. „Kollision“ Pferd – Spiegel/Fenster
  - j. Kollision Pferd(e) – Fahrradfahrer
  - k. Kollision Pferd - Motorrad
  - l. Gesamtschulnerhaft Tierhalter und KFZ-Halter gegenüber Reiter
  - m. Kollision KFZ – Kutsche / Kutsche im Straßenverkehr
  - n. Berührungsloser Unfall; KFZ, Radfahrer, Pferd oder sonstige Einwirkung
  - o. Kollision Pferd – KFZ (Tier)
  - p. Mindestabstand KFZ-Motorrad zu Pferd
  - q. Indirekte Kollision Pferd (und Reiter) – KFZ
  - r. Kollision Pferd (oder andere Tiere) - Eisenbahn
  - s. Kollision Pferd - Heißluftballon/Luftfahrzeuge
  - t. Kollision/Aufeinandertreffen Pferd (auch Kutsche) - Eisenbahn
  - u. Kollision Pferd - Schafe- oder Rinder
  - v. Treibjagd, Jagd und Einwirkungen von Dritten
  - w. Schädigung unbeteiligter Dritter
  - x. Berechtigt sich auf Koppel/Weide aufhaltende Dritte
  - y. Unberechtigt sich auf Koppel/Weide aufhaltender Dritte
  - z. Unberechtigt Pferde gefüttert bzw. gestreichelt oder Ähnliches
  - aa. Unberechtigt das Pferd geritten
  - bb. Frage ob Pferde durch unbekannte Dritte freigelassen wurden
  - cc. Gefällige Dritte (*siehe auch Wie-Beschäftigung*)
  - dd. Gefällige Familienangehörige
  - ee. Beauftragte Dritte und/oder deren Sachen (z.B. Tierarzt, Hufschmied und Trainer)
  - ff. Verletzungen von Pferden bei nebeneinander Anbinden bzw. nebeneinander Stellen oder zusammen Führen
  - gg. Verletzungen von Pferden bei Gruppenhaltung/Zweierhaltung
  - hh. Verletzungen/Schäden durch reiterlos gewordenes, losgerissenes oder ausgebrochenes Pferd (evtl noch unterteilen)
    - ii. Schäden durch hengstiges Verhalten des Wallachs
    - jj. Schäden durch Reaktion des eigenen Pferdes auf andere Tiere
    - kk. Schaden durch mehrere Pferde/Tiere (auch Ausbruch)
    - ll. ungewollter Deckakt
7. Konkurrierende Tierhalterhaftung und Tierhüterhaftung
8. Geschädigter ist selbst der Tierhüter
- VIII. Umfang des Schadensersatzanspruchs
  1. Typische Schadensberechnung

2. Frage der Schadensminderungspflicht seitens des Geschädigten
3. Typischer Haftungsumfang bei Personenschäden
  - a. Ärztliche Behandlungskosten
  - b. Schmerzensgeld
  - c. Zukunftsschäden
  - d. Verdienstaufschlag
  - e. Verdienstaufschlagrente
  - f. Haushaltshilfe (auch fiktive)
4. Typischer Haftungsumfang bei Schäden am Pferd
  - a. Tierärztliche Behandlungskosten
  - b. Heilpraktikerkosten, alternative Heilbehandlungsmethoden (z.B auch Aquatrainer)
  - c. Tierärztliche Behandlungskosten höher als Wert des Tieres (auch Stichwort immaterielles Interesse des Halters / Affektionsinteresse)
  - d. Frage nach Schmerzensgeld für Halter wegen Tötung des Tieres
  - e. Frage des Schmerzensgeld bei Diebstahl des Haustieres
  - f. Frage ob Nutzungsentschädigung geltend gemacht werden kann. (siehe auch anzurechnender Nutzungswertersatz bei Rückabwicklung im Kaufrecht als Argument)
    - (1) Ja
    - (2) Nein
  - g. Unterhaltskosten
  - h. Wertminderung
  - i. Fustrierte Aufwendungen
  - j. Entgangener Gewinn/Gewinnfelder

## **B. Tierhüterhaftung (siehe auch unter Pensionsbetrieb)**

- I. Vermutete Verschuldenshaftung
- II. Definition Tierhüter/Tierhütereigenschaft (noch unterteilen)
- III. Sorgfaltspflichten, Verkehrssicherungspflichten (siehe auch unter Verkehrssicherungspflichten im Betrieb)
- IV. Tierhüterhaftung versus gesetzliche Unfallversicherung
- V. Gesamtschuldnerische Haftung mit dem Tierhalter gegenüber Dritten
- VI. Typische Fallgruppen
  1. Weide, Stall, Reitplatz
  2. Ausbruch/Losreißen (hilfsweise auch Fälle aus Tierhalterhaftung)
  3. Fütterung
- VII. Frage des Mitverschuldens des Geschädigten (siehe auch unter Tierhalterhaftung/Mitverschulden)
- VIII. Tierhüter ist selbst Geschädigter
- IX. Beweislastverteilung
- X. Entlastungsbeweis
  1. Geführter Entlastungsbeweis
  2. Nicht geführter Entlastungsbeweis

## **C. Schäden an Pferden durch Dritte**

## **D. Schäden an Pferden durch Kinder**

## **E. Frage ob Geschäftsführung ohne Auftrag vorliegt**

## **F. Produkthaftungsgesetz**

## **G. Verkehrssicherungspflichten allgemein**

## **Kapitel V: Versicherungsrecht**

- A. Private Haftpflichtversicherung versus Tierhalterhaftpflicht**
- B. Tierhalterhaftpflichtversicherung**
  - I. Allgemein (siehe auch unter Tierhaltereigenschaft)
  - II. Liegt Schuldanerkenntnis durch Versicherung vor?
  - III. Ausgesteuerte Pferde
  - IV. Tierhalterhaftpflicht versus KFZ-Haftpflicht
  - V. Angehörigenklausel
  - VI. Weitere Klauseln
- C. Lebendtierversicherung**
- D. Betriebshaftpflicht**
- E. Kranken- und OP-Versicherung**
- F. Altersversicherungspflicht von Landwirtsehegatten**
- G. Frage ob gesetzliche Unfallversicherung/Berufsgenossenschaft zuständig ist, bzw. ob Arbeitsunfall vorliegt**

## **Kapitel VI: Pferdebetrieb und Pferdehaltung**

- A. Verkehrssicherungspflichten im Betrieb**
- B. Haltungsverbot bei wiederholter Missachtung der Verkehrssicherungspflichten**
- C. Grundstücksverkehrsgesetz**
- D. Genehmigungspflicht nach § 11 TierSchG**
- E. Betriebsaufgabe eines Betriebes**
- F. Baurecht**
  - I. landwirtschaftliche Privilegierung, Abgrenzung Landwirtschaft – Gewerbe (siehe auch unter Außenbereich)
  - II. Nachbarrecht inkl. Immissionsschutz und Emissionsschutz
  - III. Frage der Beeinträchtigung des Pferdebetriebs durch Immissionen
  - IV. Pferdehaltung im allgemeinem Wohngebiet (siehe auch Nachbarrecht)
  - V. Pferdehaltung im Außenbereich
  - VI. Errichtung Wohnhaus im Außenbereich für Betriebsinhaber/Betriebsleiter
  - VII. Naturschutzgebiet/Landschaftsschutzgebiet/Wasserschutzgebiet (siehe auch unter Umweltschutz)
  - VIII. Innenbereich (siehe auch Nachbarrecht)

IX. Gemeinwohl, öffentliche Belange und öffentliches Interesse

**G. Bauaufsicht**

**H. Umweltschutz**

**I. Bundesbodenschutzgesetz**

**J. Steuerrecht**

- I. Abgrenzung Landwirtschaft – Gewerbe siehe unter landwirtschaftliche Privilegierung
- II. Liebhaberei/steuerliche Anrechenbarkeit/Gewinnerzielungsabsicht
- III. Umsatzsteuer/Vorsteuer
- IV. Zur Frage der ermäßigten Umsatzsteuer bei Zuchtveranstaltungen
- V. Zur Steuerbefreiung von heilpädagogischem Reiten
- VI. Abzugsfähige Aufwendungen, Werbungskosten für Steuerpflichtigen
- VII. Frage ob ein steuerfreies Einkommen vorliegt
- VIII. Steuer: Vergleichswertverfahren oder Einheitswertverfahren
- IX. Abziehbare Aufwendungen für ein Haustier
- X. Pferdesteuer

**K. Berufgenossenschaft / gesetzliche Unfallversicherung evtl. noch unterteilen**

**L. Pachtbetrieb/Landpacht**

**M. Sonderfall: Der (Reit)verein**

- I. Haftung
- II. Steuer und Gewerblichkeit des Reitvereins

## **Kapitel VII: Sportveranstaltungen**

**A. Verkehrssicherungspflichten des Veranstalters**

**B. Straßenverkehrsordnung auf dem Turnierplatz**

**C. Sorgfaltspflichten Turnierarzt**

**D. Rechte und Pflichten des Teilnehmers**

**E. Verbandsrechtliche Sanktionen und Zuständigkeiten**

**F. Siegerehrung**

**G. Doping**

**H. Sonstige Veranstaltungen mit Pferden**

## **Kapitel VIII: Tierzucht**

## **Kapitel IX: Tierschutz**

- A. **Tierschutzgesetz**
  - I. Tierhaltung
  - II. Genehmigungspflicht für Pferdebetriebe entsprechend § 11 TierSchG (hilfreicher Vergleich auch mit Hundebetrieb)
  - III. Tierschutz auf Pferdeveranstaltungen
  - IV. Kein Versand von Tierarzneimittel aus Tierschutzgründen
  - V. Weitere Einzelfälle
  - VI. Folgen des Verstoßes gegen Tierschutzrecht
  - VII. Wegnahme, Verwertung und/oder Wiederherausgabe der Tiere
  - VIII. Unverhältnismäßiges oder rechtswidriges Vorgehen durch das Veterinäramt bzw. anderweitig eingeschalteten Behörden
- B. **Tierheim**
- C. **Tierschutzverein**
- D. **TierSchTrV (Tierschutztransportverordnung)**

## **Kapitel X: Pferd und Umwelt**

- A. **Das Pferd als Verkehrsteilnehmer nach StVO (*siehe auch Kollision KFZ-Pferd*)**
- B. **STVO auf Turnieren**
- C. **Reiten und Fahren in Wald und Feld**
  - I. Verkehrssicherungspflichten im Wald und auf ausgewiesenen Reit- und Wanderwegen
  - II. Das Führen von Pferden auf öffentlichen Wegen
- D. **Pferdehaltung im Wald**
- E. **Pferdetransport und Straßenverkehr (*siehe auch Pferdetransport*)**
- F. **Ausgebrochene Pferde im Straßenverkehr (*siehe auch Kollision KFZ-Pferd*)**

## **Kapitel XI: Rund um den Pferdeprozess**

## **Kapitel XII: Das Pferd im Erbrecht**